

Datenschutzinformation für Reisen

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der von uns veranstalteten Reise.

Ihre Fragen	Unsere Antworten
<i>Wer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?</i>	Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Erzbistum Paderborn – Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch das Erzbischöfliche Generalvikariat, Domplatz 3 in 33098 Paderborn. Dieses wird vertreten durch die Generalvikare Msgr. Dr. Michael Bredeck und Prälat Thomas Dornseifer Telefon: 05251 125 – 0 E-Mail: generalvikariat@erzbistum-paderborn.de. Die Datenverarbeitung erfolgt in der Katholische Hochschulgemeinde Bielefeld, Klosterplatz 3, 33602 Bielefeld Telefon: 0521 16 398 260 E-Mail: info@khg-bielefeld.de
<i>Wie erreiche ich Ihren betrieblichen Datenschutzbeauftragten?</i>	Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: kirche@datenschutz-nord.de
<i>Für welche Zwecke werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?</i>	Für die Organisation und die Durchführung der Reiseveranstaltung benötigen wir die bei der Anmeldung erhobenen Daten. Ihre Telefonnummer benötigen wir, um Sie kurzfristig über unvorhergesehene Ereignisse und Planänderungen, die die Reise betreffen, informieren zu können. Weitere Daten und die im Anmeldebogen als freiwillig markierten Angaben können Sie uns auf freiwilliger Basis mitteilen (z.B. Angaben zu Krankheiten, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten).
<i>Woraus ergibt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung?</i>	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG (Erfüllung des Vertrages über die Reise). Eine Verarbeitung der freiwillig zur Verfügung gestellten Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 S. 1 lit. b KDG).
<i>Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten anzugeben?</i>	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss mit Ihnen erforderlich . Sollten Sie uns die Daten nicht bereitstellen, können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Eine Teilnahme an der Reise wäre für Sie dann nicht möglich.
<i>Wann werden meine personenbezogenen Daten gelöscht?</i>	Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie für den Zweck, für den sie erhoben worden sind, nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen (beispielsweise aus dem HGB oder der Abgabenordnung bei kostenpflichtigen Reiseveranstaltungen), spätestens aber nach zehn Jahren. Die freiwillig zur Verfügung gestellten Angaben werden bei einem Widerruf der Einwilligung gelöscht.
<i>An wen werden meine Daten übermittelt?</i>	Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Wir übermitteln Ihre Daten an die an der Durchführung der Reise beteiligten Stellen (z.B. Betreuende, Transportunternehmen, Beherbergungsbetriebe). Soweit die Teilnahme von Dritten bezuschusst wird, kann eine Weitergabe von Daten zum

	Nachweis der zweckmäßigen Verwendung der Gelder an den Zuschussgeber erfolgen. Im Übrigen geben wir Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (z.B. Finanzamt, Anbietung an das Bistumsarchiv) oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein (z.B. Aktenvernichtung, IT-Fachdienstleistungen), die uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach § 29 KDG streng weisungsgebunden unterstützen und mit denen entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.
Welche Rechte habe ich?	Unter den in den hier genannten Paragraphen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie diese Rechte auf: • Auskunft nach § 17 KDG, • Berichtigung nach § 18 KDG, • Löschung nach § 19 KDG, • Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, • Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG und • Widerruf Ihrer Einwilligung, wenn die Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b oder § 11 Abs. 2 lit. a KDG verarbeitet werden. Bitte richten Sie den Widerruf an die oben genannte Verantwortliche. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Wo kann ich mich ggf. über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten beschweren?	Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie ein Beschwerderecht nach § 48 KDG bei der Datenschutzaufsicht. Die für uns zuständige Datenschutzaufsicht ist das Katholische Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund Telefon: 0231/1389859 E-Mail: info@kdsz.de